

Gottes Wort - erfrischend klar

Nr. 205 Dezember 2021

Die gute Nachricht



A ls vor mehr als 2000 Jahren die Zeit erfüllt war, Gott hat einen Zeitplan, schickte er den Engel Gabriel mit einer Botschaft nach Galiläa in die Stadt Nazareth. Dort wohnte Maria, sie war eine Jungfrau und mit Joseph verlobt.

Die jungfräuliche Geburt Jesu

Lk 1,30-31+34

30 Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Denn du hast Gnade bei Gott gefunden. 31 Und siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, und du sollst seinen Namen Jesus nennen. ... 34 Maria aber sprach zu dem Engel: Wie wird dies zugehen, da ich von keinem Mann weiß?

Maria hatte bis zu diesem Zeitpunkt

keinen Mann, sie war erst mit Joseph verlobt.

Manche Theologen behaupten, sie wäre nur eine junge Frau gewesen. Sicher war sie eine junge Frau, aber das Entscheidende war, dass sie eine Jungfrau war. Maria fragte wie sie schwanger werden könne, ohne mit einem Mann Geschlechtsverkehr zu haben, da sie zu dieser Zeit erst mit Joseph verlobt war.

Vers 35

Und der Engel antwortete und sprach zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und Kraft des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das geboren werden wird, Sohn Gottes genannt werden.

Die Zeugung musste durch den Heiligen Geist passieren, damit Jesus sowohl Gottes Sohn war wie auch Menschensohn. Jesus existierte schon, bevor er von Maria geboren wurde. Er war Gott von Ewigkeit her, aber er musste Mensch werden, um die Menschen als Mensch ohne Sünde erlösen zu können. Daher musste Jesus durch den Heiligen Geist gezeugt und durch den Leib Marias in diese Welt hineingeboren werden.

Übrigens, Maria hatte später noch weitere, von Joseph gezeugte Kinder (Markus 3,31+32). Der erstgeborene Sohn von Maria war Jesus, gezeugt durch den Heiligen Geist, aber dann gebar sie weitere Kinder, was der besonderen Auserwählung Marias für die Geburt von Jesus keinen Abbruch tut. Die ewige Jungfräulichkeit Marias ist biblisch nicht korrekt. Maria, ein Mensch wie du und ich, war eine Frau, von Gott auserwählt, für einen bestimmten Auftrag.

Joh 3.16

Denn so hat Gott die Welt geliebt, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Gott liebt jeden Menschen in dieser Welt, er hat auch dich gesehen als er seinen Sohn gab, damit du ewiges Leben haben kannst durch Ihn. Es braucht aber eine Entscheidung von dir, diese Rettung, die allein Christus Jesus ist, anzunehmen. Das tust du durch ein Gebet, falls du es noch nicht getan hast und Jesus noch nicht dein HERR ist. In dem Moment. wo du Ihm durch ein Gebet dein Vertrauen aussprichst und Ihm glaubst, was er für dich getan hat, werden dir alle Sünden vergeben. Du wirst von neuem geboren in deinem Geist und wirst zur Gerechtigkeit Gottes gemacht und hast ewiges Leben. Jesus wird zu deinem HERRN und du wirst nun in Ewigkeit bei Ihm sein. Es gibt Hoffnung für diejenigen, die in Christus Jesus sind. Du hast eine gute Zukunft: in Ewigkeit bei deinem HERRN und Erlöser zu sein.

1Kor 15,1-2

Ich tue euch aber, Brüder, das Evangelium kund, das ich euch verkündigt habe, das ihr auch angenommen habt, in dem ihr auch steht, 2 durch das ihr auch errettet werdet, wenn ihr festhaltet, mit welcher Rede ich es euch verkündigt habe, es sei denn, daß ihr vergeblich zum Glauben gekommen seid.

Mit anderen Worten sagt Paulus: "Durch das Evangelium, das ich euch verkündigt habe und das ihr so angenommen und geglaubt habt, wie ich es erzählt habe, wurdet ihr errettet. An das erinnere ich euch nochmals, damit ihr es festhaltet." - Es

geht hier nicht darum die Errettung durch Werke zu erreichen, sondern standhaft darin zu bleiben, wie man errettet worden ist. Nämlich aus Gnade durch den Glauben an das Erlösungswerk Jesu Christi und das Bekennen mit deinem Mund (Römer 10,10).

Nun fängt er an aufzuzählen worin das Evangelium, die gute Nachricht, besteht.

1Kor 15,3-4

Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: daß Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; 4 und daß er begraben wurde und daß er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften;

Jesus ist gestorben für unsere Sünden

Zweimal betonte Paulus, dass es nach den Schriften geschah, denn wir haben die Prophetie dazu in den Schriften des Alten Testamentes. Jesaja sagte Jahrhunderte vor Christus voraus, was geschehen wird, lange bevor alles durch Jesus erfüllt wurde.

Jesaja 53,5

Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserm Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Im Petrusbrief finden wir es etwas genauer und auch das, was im geistlichen Bereich geschah.

1Petr 2,24

der unsere Sünden an seinem Leib

selbst an das Holz hinaufgetragen hat, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben; durch dessen Striemen ihr geheilt worden seid.

Jesus hat für unsere Sünden die Strafe auf sich genommen (Römer 5,8). Jesus hat an unserer Stelle gelitten als er geschlagen und misshandelt wurde, er hat es an unserer Stelle ertragen als er ans Kreuz genagelt wurde und starb. Das hat zur Folge, dass wir nun als Gerechte leben können und durch seine Striemen oder Wunden geheilt worden sind. Du musst Heilung und Errettung annehmen durch den Glauben.

Jesus wurde begraben

Apg 2,24

Den hat Gott auferweckt, nachdem er die Wehen des Todes aufgelöst hatte, wie es denn nicht möglich war, daß er von ihm behalten würde.

Jesus war drei Tage im Totenreich, an unserer Stelle, aber weil Er ohne Sünde war, sondern unsere Sünde auf sich nahm, hatte das Totenreich kein Recht ihn länger zu behalten.

Jesus ist auferstanden

Römer 4,25+5,1

der unserer Übertretungen wegen dahingegeben und unserer Rechtfertigung wegen auferweckt worden ist. 5,1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus,

Die Eckpfeiler des Evangeliums, der guten Nachricht, sind: Jesus ist gestorben, er ist begraben worden und er ist auferstanden. Dies alles tat er zu deiner und meiner Erlösung.

1Kor 15.57

Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

Jesus hat alles für dich getan, er ist dein Erlöser, dein Befreier, er hat den Sieg für dich erkauft.

Der Teufel weiss es, und dass seine Zeit kurz ist auch! - Weisst du es auch?

Halte fest am Evangelium, durch das du errettet worden bist. Jesus hat für dich gelitten, er ist gestorben, am dritten auferstanden zu deiner



Rechtfertigung,

aufgefahren in den Himmel sitzend zur Rechten Gottes und von dort kommt er wieder



Jie werde ich Christ? Indem du Jesus als deinen persönlichen Herrn annimmst durch ein Gebet:

"Vater Gott, ich komme im Namen Vergebung meiner Sünden. Jesus, Jesu Christi zu dir. Ich glaube in meinem Herzen, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist. Ich glaube, dass er von den Toten auferstanden ist, zu meiner Rechtfertigung und zur

komm jetzt in mein Herz. Ich nehme dich als meinen Retter und Erlöser an. Du bist von nun an mein Herr und Gott ist mein Vater. Amen."





IMPRESSUM: "Leben im Sieg" erscheint monatlich und ist gratis. * Mehr Infos im Internet unter lebenimsieg.de



info@lebenimsieg.de folge uns auf Facebook:



facebook.com/lebenimsieg



Scan mich